



Schweizerische Berufsberatung-Konferenz
Conférence suisse des offices de la formation professionnelle
Conferenza svizzera degli uffici della formazione professionale

Eine Fachkonferenz
der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
Une conférence spécialisée
de la Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique

| ZIELE 2022 UND FOLGENDE

Der erweiterten SBBK

20. Mai 2022

Die drei Fachkonferenzen SBBK, KBSB und IKW arbeiten auf Basis des gemeinsamen Statuts vom 29. September 2016. Die SBBK hat sich mit jenen Amtsleitenden erweitert, welche im jeweiligen Kanton für die Themen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung oder Weiterbildung zuständig sind. Damit werden gemeinsame Lösungen und Synergien der drei Themengebiete Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung gesucht. Neben der Erweiterung der SBBK arbeiten die beiden Fachkonferenzen KBSB und IKW autonom an den Themen in ihrem Zuständigkeitsbereich.

Die Vision, Mission und die strategischen Ziele der drei Fachkonferenzen basieren auf den Grundlagen der verbundpartnerschaftlichen Initiative Berufsbildung 2030. An den strategischen Zielen leiten sich die operativen Ziele der jeweiligen Fachkonferenzen ab. Übergeordnet zu den operativen Zielen gibt es institutionelle Ziele, welche über die Jahre stabil bleiben und grundsätzliche Prinzipien der Fachkonferenzen festhalten.

Vision

Die erweiterte SBBK ist aktive Förderin und Entwicklerin von Berufsbildung 2030.

Mission

- Wir bilden gemeinsam die Fachkonferenz für Berufsbildung, Berufs-, Studien und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung der EDK.
- Mit einer guten Koordination und Kooperation unter den Kantonen und einer effizienten Geschäftsstelle leisten wir einen wichtigen Beitrag für eine starke Berufsbildung, Berufs-, Studien und Laufbahnberatung sowie Weiterbildung von hoher Qualität.
- Mit unserem vernetzten Wissen tragen wir zur optimalen Weiterentwicklung der drei Fachbereiche bei.
- Wir sind ein verlässlicher Partner.

Ziele

- a) Institutionelle Ziele:** Die institutionellen Ziele geben die grundsätzliche Arbeitshaltung der erweiterten SBBK vor, sie lassen sich nicht in die strategischen Ziele einordnen.
- b) Strategische Ziele:** Die strategischen Ziele der SBBK orientieren sich an den Leitlinien der Strategie Berufsbildung 2030 und geben die Prioritäten der erweiterten SBBK vor.
- Ziel 1: Die Berufsbildung ist effizient strukturiert und solide finanziert (Leitlinie 10).
- Ziel 2: Die Berufsbildung ist flexibel und stets auf dem neusten Stand (Leitlinien 5 und 7).
- Ziel 3: Das Bildungssystem befähigt Menschen nachhaltig für den Arbeitsmarkt und für die Integration in die Gesellschaft (Leitlinie 1).
- Ziel 4: Das Bildungssystem ist bekannt und wird verstanden (Leitlinie 9).
- Ziel 5: Die Berufsbildung setzt qualitative Massstäbe (Leitlinie 6).
- c) Operative Ziele:** Die operativen Ziele sind eine Konkretisierung der strategischen Ziele und geben das Tätigkeitsprogramm der erweiterten SBBK vor.
- d) Bereichsübergreifende Ziele:** Die beiden Fachkonferenzen KBSB und IKW haben neben den berufsbildungsbezogenen Zielen zusätzliche operative Ziele.

	Institutionelle Ziele	Verantwortlichkeit	Termine
A	<p>SBBK-Kultur durchsetzen</p> <p>Die Vertretungen der SBBK in der TBBK sowie in Kommissionen, Projekten und Arbeitsgruppen sind den Vorgaben der SBBK verpflichtet und vertreten gemeinsame Werte der Zusammenarbeit. Der Austausch zwischen dem Vorstand und den eidgenössischen Kommissionen (EBMK, EBBK) sowie dem SDBB erfolgt kontinuierlich.</p>	Vorstand, Geschäftsstelle, Vertretungen in den Gremien	laufend
B	<p>Entscheide klar kommunizieren</p> <p>Die Entscheidungsfindung innerhalb der SBBK und der EDK wird transparent kommuniziert. Die Kantone werden für die Umsetzung von SBBK-Entscheidungen sensibilisiert.</p>	Geschäftsstelle Vorstand	laufend
C	<p>Vernehmlassungen und Anhörungen interkantonal konsolidieren</p> <p>Die SBBK stellt den Kantonen Musterantworten auf Vernehmlassungen und Anhörungen rechtzeitig zur Verfügung. Diese stützen sich auf die Strategie der SBBK ab.</p> <p>Die Zuständigkeiten, der Zeitplan und die Entscheidungskaskade (welche Rückmeldungen wurden aufgenommen und welche nicht) werden den Kantonen transparent kommuniziert.</p>	Geschäftsstelle	laufend

Strategisches Ziel 1: Die Berufsbildung ist effizient strukturiert und solide finanziert.

SBBK	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
1.1	<p>Optimieren der Governance hinsichtlich ihrer Organe (Projekt Berufsbildung 2030)</p> <p>Die SBBK bringt sich durch ihre beiden Vertreter in der TBBK aktiv in die Ausarbeitung der Vorschläge ein und gewährleistet deren Konsolidierung innerhalb der SBBK und der EDK.</p> <p>Die SBBK evaluiert und plant den Anpassungsbedarf der Strukturen und Prozesse innerhalb der SBBK und startet die verbundpartnerschaftliche Zusammenarbeit in der neuen Gremienstruktur.</p>	Vorstand Plenar	Weiterbearbeitung des Governance Themas in der TBBK Retraite vom Januar 2022 Dezember 2022
1.2	<p>Optimieren der Governance hinsichtlich der Prozesse und Anreize (Projekt Berufsbildung 2030)</p> <p>Die SBBK arbeitet an der Analyse des von den Kantonen und den Organisationen der Arbeitswelt definierten Handlungsbedarfs bei der Verbesserung der Prozesse und Anreize in der verbundpartnerschaftlichen Zusammenarbeit mit und bringt ihre erarbeiteten Vorschläge zur Klärung der finanziellen und inhaltlichen Verantwortlichkeiten in die Diskussion ein.</p>	KFB Vorstand Plenar	Dezember 2022
1.3	<p>Transparenz der Kosten und Finanzflüsse in der Berufsbildung erhöhen</p> <p>Die Geschäftsstelle begleitet die vom SBFJ durchgeführte Erhebung der Vollkosten der Berufsbildung. Sie prüft, plausibilisiert und ergänzt die vom SBFJ jährlich durchgeführten Berechnungen zur Prognose der Kosten in der Berufsbildung.</p>	Geschäftsstelle KFB	September 2022 Dezember 2022

Strategisches Ziel 2: Die Berufsbildung ist flexibel und stets auf dem neuesten Stand.

SBBK	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
2.1	<p>Position zur Flexibilisierung der beruflichen Grundbildung weiterentwickeln</p> <p>Die Resultate der SBBK-Arbeitsgruppe Flexibilisierung werden mit den Arbeiten der OdA-Arbeitsgruppe zur Flexibilisierung abgeglichen und zusammen weiterentwickelt.</p> <p>Im Rahmen der Weiterentwicklung werden die Aspekte zur Modularisierung der beruflichen Grundbildung weiterentwickelt und im Hinblick auf kommende Revisionen eine Haltung der SBBK zu definieren.</p>	Arbeitsgruppe Flexibilisierung KBE KBGB	Dezember 2022
2.2	<p>Umsetzung der Berufsbildung 2030 mitgestalten</p> <p>Die SBBK beteiligt sich an der Weiterentwicklung der Berufsbildung 2030 und stellt sicher, dass die Interessen der Kantone in der Steuergruppe und in der Ausgestaltung der darin definierten Projekte angemessen vertreten sind. Angesichts der aktuellen Lage wird eine Priorisierung der Arbeiten in gewissen Projekten vorgenommen.</p> <p>Der Wissenstransfer von den kantonalen Vertretungen in den Arbeitsgruppen in die Gremien der SBBK (Kommissionen, Vorstand, kantonale TBBK-Vertretung) und zur Geschäftsstelle ist sichergestellt.</p>	Vorstand Kommissionen Geschäftsstelle	laufend
2.3	<p>Revision der Berufe Kaufleute und Detailhandel begleiten</p> <p>Die SBBK begleitet den Revisionsprozess der Berufe Kaufleute und Detailhandel. Sie analysiert den Handlungsbedarf der Kantone für eine erfolgreiche und interkantonal koordinierte Umsetzung und begleitet den Vollzug.</p> <p>Im Rahmen der Pilotierung eines nationalen Koordinationsgremiums für die Revisionen und die Umsetzung der Handlungskompetenzorientierung wurde im August 2020 ein nationales Koordinationsgremium eingesetzt, welches verbundpartnerschaftlich besetzt ist.</p> <p>Die kantonalen Vertretungen im Nationalen Koordinationsgremium stellen den Wissenstransfer in die Gremien der SBBK sicher und überwachen die Einhaltung des Zeitplans. Sie haben einen Blick auf die finanziellen Konsequenzen (Weiterbildung, Lizenzen für digitale Plattformen, Kosten der Lehrmittel) und bringen diese Fragen in die zuständigen Gremien ein.</p>	KBGB / KBE / KFB SBBK-Vorstand	August 2022; darüber hinaus hinsichtlich einer erfolgreichen Umsetzung
2.4	<p>Stärkung der verbundpartnerschaftlichen Revisionsprozesse</p> <p>Die SBBK prüft den Handlungsbedarf betreffend die verbundpartnerschaftlichen Revisionsprozesse und skizziert Lösungsansätze. Diese behandelt sie in den geeigneten Gremien der SBBK und erarbeitet die notwendigen Grundlagen für die SBBK-internen Prozesse. Weitere Ergebnisse der Diskussionen werden bei Bedarf im Rahmen der Arbeiten der Tripartiten Berufsbildungskonferenz zur Optimierung der Prozesse und Anreize (BB2030) in der Berufsbildung ein. In Bezug auf das Projekt zur Optimierung der Prozesse wird darauf geachtet, Doppelspurigkeiten zu vermeiden.</p> <p>Ziel ist eine Stärkung der Revisionsprozesse durch den systematischen Einbezug der Überlegungen von Seiten der Umsetzung. Dabei geht es u.a. um den Einbezug von regionalen Spezifitäten, Unterschiede zwischen kleinen und grossen Reformen, den Prozess der Anhörung und den Einbezug der Berufsfachschulen, wie auch um den internen Informationsfluss. In Bezug auf zusätzliche Herausforderungen wie die Beschleunigung der Verfahren („Fast Track“), die Flexibilisierung sowie die Digitalisierung der Lernmedien und -methoden sollen weitere Überlegungen angestellt werden.</p>	SBBK Vorstand KBE (Lead) KBGB	Dezember 2022 Im Rahmen des Projekts „Prozesse und Anreize: Berufsentwicklung“

Strategisches Ziel 3: Das Bildungssystem befähigt Menschen nachhaltig für den Arbeitsmarkt und für die Integration in die Gesellschaft.

SBBK	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
3.1	<p>Mobilität</p> <p>Die SBBK unterstützt Massnahmen zur Stärkung der – insbesondere nationalen - Mobilität und des Spracherwerbs in der Berufsbildung und unterstützt die Aktivitäten von Movetia unter Einbezug aller Verbundpartner.</p> <p>Zur aktualisierten SBBK-Empfehlung zum bilingualen Unterricht wird ein Monitoring eingeführt.</p> <p>Für die 2022 stattfindende nationale bili-Tagung leistet sie einen Beitrag zur Vernetzung der Akteure und bei der Vorbereitung und Bekanntmachung der Konferenz.</p>	KBGB Vorstand	laufend
3.2	<p>Angebote für schwächere Jugendliche ausbauen</p> <p>Die KÜB prüft die Empfehlung FiB auf Massnahmen für die Nahtstellen.</p>	KÜB	Q2 2022
3.3	<p>Prozesse bei der Umsetzung des Nachteilsausgleichs verbessern</p> <p>Eine Arbeitsgruppe der KBGB überprüft die Umsetzung des Nachteilsausgleichs in den Kantonen und schlägt dem SBBK-Vorstand die nötigen Anpassungen in der Empfehlung 7 vor. Ziel der Überprüfung und Anpassung ist eine Vereinheitlichung der Prozesse insbesondere bei der interkantonalen Zusammenarbeit und die Umsetzung einer konsolidierten Empfehlung mit entsprechender Erhöhung der Rechtssicherheit. Zusätzlich werden die Autismus-Spektrum-Störungen in die Empfehlung aufgenommen.</p> <p>Die Arbeitsgruppe unterbreitet dem SBBK-Vorstand auf der Basis des Plenarentscheides vom 17. September 2021 einen Vorschlag zur Vereinheitlichung der Prozesse, welcher den dort geäusserten Bedenken, die Rechtssicherheit betreffend, aufnimmt.</p>	Arbeitsgruppe KBGB Vorstand SBBK Plenar	Mai oder September 2022
3.4	<p>Jugendlichen und junge Erwachsene integrieren</p> <p>Die KÜB begleitet die konzeptionellen Arbeiten des SEM zur Verlängerung des Projekts der Integrationsvorlehre bis zum Schuljahr 2023/24 und zur Ausweitung des Programms auf Jugendliche und junge Erwachsene ausserhalb des Asylbereichs sowie auf zusätzliche Berufsfelder mit Arbeits- und Fachkräftemangel (insbesondere im Bereich Pflege und ICT-Berufe) ab dem Schuljahr 2021/22. Sie koordiniert die Umsetzung des Projekts in den Kantonen. Sie gibt Rückmeldung zum Monitoring des SEM.</p>	KÜB	laufend
3.5	<p>Jugendliche an der Nahtstelle I</p> <p>Viele Jugendliche, die in der Volksschule integrativ beschult wurden, haben Schwierigkeiten, in die berufliche Grundbildung integriert zu werden. Die KÜB prüft den Handlungsbedarf in diesem Bereich mittels einer Auslegeordnung zum Thema „integrativ beschulte Jugendliche an der Nahtstelle I“. Es soll ein Grundlagenpapier zu diesem Thema erstellt werden, das mit den Akteur/innen in diesem Feld abgeglichen wird. Bei Bedarf kann daraus eine Empfehlung der EDK verfasst werden.</p>	KÜB	Dezember 2022
3.6	<p>Umsetzung der SBBK-Anrechnung der Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung von Erwachsenen</p> <p>2022 wird eine Kantonsumfrage über die Umsetzung geprüft und ggf. gestartet (Stolpersteine,</p>	KBAE	2022/2023 Monitoring

	Anpassungsbedarf etc.).		zur Umsetzung der Empfehlung im Rahmen der Projekts Anrechnung von Bildungsleistungen
3.7	<p>Erwachsenengerechte Angebote in der beruflichen Grundbildung (Projekt Berufsbildung 2030)</p> <p>Die KBAE erstellt eine Übersicht über die bestehenden Angebote für Erwachsene in der beruflichen Grundbildung und ermittelt den Handlungsbedarf für die Optimierung der Rahmenbedingungen für den Berufsabschluss für Erwachsene. Ein besonderer Fokus soll dabei auf die Allgemeinbildung gelegt werden.</p>	KBAE	Start im 2022
3.8	<p>Monitoring der Studierfähigkeit von BM-Absolventen und -Absolventinnen</p> <p>Ausgehend von den Empfehlungen der Evaluation zur Studierfähigkeit der BM-Absolventen und -Absolventinnen hat die KBGB das Monitoring der Studierfähigkeit der BM-AbsolventInnen initiiert. Der Auftrag wurde an econcept vergeben. Der Schlussbericht zur Evaluation liegt im Dezember 2021 vor. Die SBBK-Gremien werden ab Q2 über die Resultate des Berichtes informiert.</p> <p>Die KBGB entwickelt Massnahmen aus der Valorisierung der Ergebnisse des EHB-Trendberichts Bildungsverläufen, Herausforderungen und Potenziale der Berufsmaturität um (Selektion von Jugendlichen für die BM, Unterstützungsmassnahmen sowie ggf. interkantonale Zusammenarbeit stärken). .</p>	KBGB	Q2–Q4 2022 Q4 2022
3.9	<p>Re- and upskilling</p> <p>Berufliche Laufbahnen verlaufen selten geradlinig, sondern gleichen immer mehr einem individuellen Netz aus formellen und informellen Bildungsleistungen. Um dieser Entwicklung und dem Bedürfnis der Flexibilisierung in der Arbeitswelt gerecht zu werden, müssen in der beruflichen (Grund-)bildung die entsprechenden Bildungsleistungen angerechnet werden. („Berufsabschluss für Erwachsene – Anrechnung von Bildungsleistungen“ Projekt Berufsbildung 2030)</p> <p>Weiter dürfen direkte oder indirekte Bildungskosten nicht dazu führen, Personen von ihrer beruflichen (Weiter-)Entwicklung abzuhalten. Entsprechende interinstitutionelle Finanzierungslösungen müssen ausgearbeitet werden. („indirekte Bildungskosten Berufsabschluss für Erwachsene – Kantonale Stipendien und Darlehen“ Projekt Berufsbildung 2030) Eine gesamtschweizerische Erhebung über die Finanzierungsmöglichkeiten und -lücken bildet die Grundlage für die Erarbeitung der Finanzierungslösungen.</p> <p>La maîtrise des compétences de base est vérifiée et des outils adéquats sont proposés pour évaluer la position des personnes avant qu'elles entrent dans un formation certifiante et des cours de préparation sont proposés en cas de nécessité.</p>	KBAE IKW KBAE IKW	Dezember 2022 Q2-Q3 2022
3.10	<p>Lehrvertrag für Erwachsene (Projekt Berufsbildung 2030)</p> <p>Eine Vielzahl von Erwachsenen erwirbt einen Abschluss der beruflichen Grundbildung ohne Lehrvertrag (Art. 32 BBV). Ursprüngliches Ziel war, für diese Erwachsenen und ihre Anstellungsbetriebe einen Zusatz zum Lehrvertrag zu entwickeln, welcher u.a. die Finanzierungsmodalitäten, die Anstellungsbedingungen bis hin zum Berufsabschluss etc. regelt. Die bisherigen Abklärungen in der KBAE haben jedoch kein allzugrosses Bedürfnis hierfür ergeben. Es</p>	KBAE	ab 2022

	<p>stellte sich jedoch heraus, dass (weitreichendere) Probleme bereitet, dass die Erwachsenen nach Art. 32 BBV in der bundesseitigen Pauschalfinanzierung erst gar nicht berücksichtigt werden. Dieses Manko soll nun angegangen werden. Bei der Lösungsfindung muss auch die politische Tragweite berücksichtigt werden.</p> <p>Infolge Priorisierung der zahlreichen Projektarbeiten war der Projektstart um ein Jahr auf 2022 verschoben worden. Der SBBK-Vorstand hat im Januar 2022 über das Projekt beraten und gutgeheissen, dass das ursprüngliche Projektziel in andere Projekte überführt und weiterbearbeitet wird.</p>		
3.11	<p>Bearbeitung und Aufarbeitung Covid-19</p> <p>Die SBBK stellt die interkantonale Koordination in übergeordneten Fragen zur Bewältigung der Herausforderungen aus der Covid-19-Pandemie für die Berufsbildung sicher. Sie beteiligt sich in den verbundpartnerschaftlichen Gremien und bringt die Anliegen der Kantone ein. Ihre Kommissionen bearbeiten Fragen zur Umsetzung, welche die Qualifikationsverfahren für die Lernenden sicherstellen, die Erreichung der Bildungsziele behandelt und die Chancengleichheit der Lernenden im Fokus hat.</p> <p>Im Nachgang der Pandemie evaluiert die SBBK und ihre Kommissionen die Arbeiten und definiert den Handlungsbedarf betreffend pandemiebedingter Entwicklungen (bspw. Fernunterricht, Situation üK, Anpassung der Qualifikationsverfahren, Kosten, etc.).</p> <p>Le domaine de la formation continue a également été fortement touché par la crise sanitaire. La CIFIC examine la situation en coopération avec le SEFRI et évalue les nécessités d'agir.</p>	SBBK Geschäftsstelle	laufend

KBSB	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
3.1	<p>Umsetzung der Massnahme 3 „Kostenlose Standortbestimmung, Potenzialabklärung und Laufbahnberatung für Personen über 40 Jahre“ (viamia)</p> <p>Das Beratungsangebot viamia zielt auf die Analyse und Stärkung der Arbeitsmarktfähigkeit von Personen über 40 Jahre ab. Nach einjähriger Pilotphase im Jahr 2021 in 11 Kantonen werden viamia-Beratungen im 2022 in allen Kantonen angeboten. Per Mitte 2022 steht eine Online-Plattform zur Verfügung. Sie soll Interessierten Unterstützung bei der selbständigen Auseinandersetzung mit der eigenen Laufbahn bieten.</p>	KBSB/SBFI	ab Januar 2022

KBSB / IKW	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
3.1	<p>Entwicklung von Instrumenten zur Triage im Bereich Grundkompetenzen prüfen</p> <p>Eine von der IKW und der KBSB durchgeführte Umfrage in den kantonalen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen hat ergeben, dass Bedarf für die Entwicklung von Instrumenten zur Unterstützung von der Beratung von Erwachsenen mit Schwächen im Grundkompetenzbereich besteht.</p> <p>Die Entwicklung von geeigneten Instrumenten soll im Rahmen einer interkantonalen Massnahme der IKW erfolgen.</p>	IKW / KBSB	Juli 2022

IKW	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
3.1	Förderung der Grundkompetenzen Die IKW führt zusammen mit dem Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben die nationale Kampagne «Einfach besser!» als interkantonal Massnahme weiter und nutzt dafür die im Projekt Relaunch entwickelten Informationsmaterialien.	IKW-Vorstand	laufend
3.2	Weiterbildung und Grundkompetenzen in der Berufsbildungsstrategie 2030 Die IKW verfolgt die Entwicklung der Berufsbildungsstrategie 2030 und engagiert sich für die Themen, welche die Weiterbildung und die Grundkompetenzen Erwachsener betreffen.	IKW-Vorstand	laufend

Strategisches Ziel 4: Das Bildungssystem ist bekannt und wird verstanden.

SBBK	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
4.1	Erhebung der Erwartungen und Diskussion der Bildungsgefässe (Berufsbildung 2030) Im SBFI-Projekt, welches als Vorprojekt zum BB2030-Projekt <i>Aufbau einer Beratung über Profile der Bildungsgefässe und deren Regelungsmechanismen</i> (Start 2024, Ziel: Wissen über Profile der Bildungsgefässe und deren Regelungsmechanismen zu verbessern) initiiert wurde, bringen sich die Kantone bei der Definition der Erwartungen an die Bildungsgefässe ein. Der Projektbeschrieb des SBFI sieht für 2021 vor, dass ein übergreifendes Team aus SBBK-Kommissionen (Berufsentwicklung (KBE); Berufliche Grundbildung (KBGB); Qualifikationsverfahren (KQV); Finanzen Berufsbildung (KFB)) vom SBFI definierte Fragestellungen prüft und zuhanden der Tripartiten Berufsbildungskonferenz (TBBK) einen zusammenfassenden Bericht über Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus Sicht Kantone verfasst.	SBFI Einbezug der SBBK-Kommissionen KBE, KBGB, KQV, KFB Vorstand Plenar	ab 2022
4.2	Weiterentwicklung der Anforderungsprofile (Projekt Berufsbildung 2030) Die Auslegeordnung zu den bestehenden kantonalen Instrumenten im Rahmen des EDK-Projekts „Anforderungsprofile: schulische Instrumente“ ist erstellt und durch externe Expertenpersonen beurteilt. Die Arbeitsgruppen prüfen eine schweizweite Ausrollung dieser Instrumente. Die Steuergruppe und Begleitgruppe erarbeiten dazu eine Empfehlung zuhanden der SBBK und der EDK.	Arbeitsgruppe Steuergruppe Begleitgruppe	Dezember 2023

KBSB	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
4.1	Nationale Strategie für die BSLB schrittweise umsetzen (Projekt Berufsbildung 2030) Die von der EDK im Herbst 2021 genehmigte nationale BSLB-Strategie wird schrittweise umgesetzt. Basis dafür ist der ebenso verabschiedete Aktionsplan für eine erste Umsetzungsphase bis Ende 2023.	KBSB	ab Herbst 2021

IKW	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
4.1	Weiterbildung eindeutig definieren		

	<p>Die EDK-Empfehlung vom 20.02.2003 über die Erwachsenenbildung wird überarbeitet mit dem Ziel, die von den Kantonen verwendeten Definitionen zu klären und die Inhalte des Bundesgesetzes über die Weiterbildung (WeBiG) zu berücksichtigen.</p>	IKW	Dezember 2022
4.2	<p>Orientierungsrahmen für die Förderung der Grundkompetenzen erarbeiten</p> <p>Auf Anregung der IKW hat das SBFI im 2018 in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe einen Orientierungsrahmen über die Grundkompetenz im IKT-Bereich erstellt. In 2020 folgte ein zweiter Orientierungsrahmen für die Grundkompetenz Mathematik. In Abstimmung mit dem SBFI sollen die Arbeiten zu einem weiteren Orientierungsrahmen für die Grundkompetenzen im Bereich Lesen und Schreiben angestossen werden. Im Rahmen des IIZ-Projektes „Förderung der Grundkompetenzen – Schnittstellen und Qualität soll zudem die Schnittstelle der Grundkompetenz „mündliche Ausdrucksfähigkeit in einer Landessprache“ zwischen dem Bildungs- und dem Migrationsbereich geklärt werden.</p>	IKW-Vorstand	Dezember 2022

Strategisches Ziel 5: Die Berufsbildung setzt qualitative Massstäbe.

SBBK	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
5.1	<p>Blended learning definieren</p> <p>Die Arbeitsgruppe der KBGB definiert im Projektbericht Lösungsansätze und Varianten von „Blended Learning“ in Bezug auf Anwendungs- und Finanzierungsfragen. Der von der Plenarversammlung verabschiedet Bericht dient als Grundsatzhaltung der SBBK für die weitere Konsolidierung dieser Themen in der Verbundpartnerschaft.</p> <p>Die Empfehlung „Blended Learning“ wird im November 2022 von der TBBK verabschiedet; vorgängig erfolgt die Konsultation in den Kantonen, bei Arbeitnehmenden- u. Arbeitgebendenverbänden und in der Table Ronde Berufsbildender Schulen.</p> <p>Ein externes Rechtsgutachten zur Vergabe von Aufträgen für Lehrmittel und Lernmanagementsysteme, die im Anschluss in Berufsfachschulen eingesetzt werden, liegt vor. Die Machbarkeit der Definition verbundpartnerschaftlich abgestützter Grundsätze, die minimalen Voraussetzungen für Lernplattformen betreffend, ist durch die technisch-pädagogisch kompetenten Organe der SBBK überprüft.</p> <p>Der Auftrag an die KFB, die Umsetzungsarbeiten zum Entscheid, die Finanzierung der üKs betreffend, ist erteilt (ggf. Anpassung Reglement zur Subventionierung von überbetrieblichen Kursen).</p>	<p>KBGB Vorstand Plenar KBE KFB KOP</p>	<p>Dezember 2022</p>
5.2	<p>Datenmanagement und Datenaustausch optimieren (Projekt Berufsbildung 2030)</p> <p>Der SBBK-Vorstand und die SBBK-Plenarversammlung werden zum Programm Optima regelmässig informiert und konsultiert.</p> <p>Innerhalb der Programmstruktur von Optima ist die KOP für die Vorbereitung und Umsetzung der operativen Optima-Projekte zuständig und trifft dabei die nötigen Abklärungen wie die Bedarfserhebung, die technischen Rahmenbedingungen und die Finanzierung. 2021 werden je nach verfügbaren Ressourcen weitere Optima-Projekte der Umsetzung zugeführt. Bei der Umsetzung arbeitet sie mit dem SDBB zusammen.</p> <p>Erarbeitung der eCH-Standards für die Berufsbildung (Lead eCH-Fachgruppe Bildung) als Vorbereitung für die Umsetzung ab 2022.</p> <p>Unterstützung im Projekt „Harmonisierung Datenaustausch zwischen den kantonalen Berufsbildungsämtern“.</p> <p>Koordination der Umsetzung vom Commitment „Lieferung der Schulhalbtage an DBLAP“.</p>	<p>SBBK-Vorstand SBBK-Plenar</p> <p>KOP KOP & SK DA KOP</p> <p>KOP</p>	<p>laufend</p> <p>Dezember 2021</p>
5.3	<p>Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den drei Lernorten (Projekt Berufsbildung 2030)</p> <p>Im Rahmen von Berufsbildung 2030 erarbeitet die KOP eine Analyse bezüglich des Handlungsbedarfs beim Datenaustausch zwischen den drei Lernorten und erstellt eine Prioritätenliste für die angestrebten Verbesserungsmassnahmen. Diese werden als Optima-Umsetzungs-Projekte entsprechend der Priorität angegangen. .</p>	<p>KOP</p>	<p>ab Dezember 2021</p>

5.4	<p>Entwicklung der Digitalisierung der Berufsbildung</p> <p>Die SBBK unterstützt Massnahmen zur Umsetzung der EDK-Digitalisierungsstrategie für die Berufsbildung. Die KBGB prüft den interkantonalen Koordinationsbedarf bei der digitalen Transformation der Berufsfachschulen (didaktische und pädagogische Aspekte und Aspekte der Chancengleichheit), bei den digitalen Entwicklungen in der betrieblichen Bildung sowie in den üK, und trifft die nötigen Massnahmen.</p> <p>Die Kommission definiert, welche Rolle sie in Bezug auf die sich mit grosser Dynamik entwickelnden Fragen einnehmen will.</p> <p>Die KFB prüft den interkantonalen Koordinationsbedarf zu finanziellen Aspekten (u.a. auch der Chancengleichheit) der digitalen Transformation in der Berufsbildung.</p> <p>Der Informationsfluss zum neu etablierten EDK-Netzwerk der kantonalen Beauftragten für Digitalisierung im Bildungswesen wird sichergestellt.</p>	Vorstand Plenar KBGB KFB KFHS	laufend
5.5	<p>Allgemeinbildung 2030: Mitarbeit in der Weiterentwicklung (Projekt Berufsbildung 2030)</p> <p>Nach der verbundpartnerschaftlichen Diskussion und Verabschiedung der Revisionsgrundsätze in der TBBK (Link) beginnen ab 2022 die Revisionsarbeiten.</p> <p>In der Projektorganisation sind die Kantone sowohl in der Co-Projektleitung, der Begleitgruppe und in den bestehenden Gremien (KBGB, SBBK Vorstand, TBBK) eng eingebunden.</p> <p>Die KBGB beteiligt sich aktiv an den Revisionsarbeiten durch den Einsatz ihrer Mitglieder bzw. kantonalen Delegierter und trägt damit zum Erreichen der Projektziele bei.</p>	KBGB Vorstand	Ab Februar 2022
5.6	<p>Einführung von fide als massgebender Sprachstandtest beobachten und fördern</p> <p>Die KÜB beobachtet die Einführung von fide als massgebender Sprachtest für den Nachweis der Sprachkompetenzen von spät zugewanderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Angeboten zur Vorbereitung auf die berufliche Grundbildung sowie in der beruflichen Grundbildung. Gemeinsam mit dem SEM und der Geschäftsstelle fide informiert sie den Berufsbildungsbereich über die Weiterentwicklungen und Vereinfachungen von fide.</p>	KÜB	Ende 2022
5.7	<p>Aufsicht der höheren Fachschulen koordinieren</p> <p>Die SBBK fördert den Erfahrungsaustausch im Bereich der Aufsicht der höheren Fachschulen und führt dazu eine Tagung durch. Die SBBK-Kommission höhere Fachschulen erarbeitet Minimalstandards für die Aufsicht und setzt sich für deren koordinierte Umsetzung ab 2021 ein.</p>	KHFS	Frühling 2022
5.8	<p>Prozessbeschreibung Validierung erarbeiten</p> <p>Aufgrund der Aufhebung des SBFI-Leitfadens zur Validierung von Bildungsleistungen erarbeitet die Kommission Berufsabschluss für Erwachsene einen Prozessbeschrieb zur Validierung, welche auch die Zuweisung und Zulassung zum Validierungsverfahren beinhaltet.</p>	KBAE	Februar 2022
5.9	<p>Lerndokumentation fördern</p> <p>Ihr Zweck, ihre Rolle, ihre Bedeutung sowie ihre möglichen Formen sollen verbundpartnerschaftlich analysiert werden. Momentan laufen grundsätzliche Überlegungen zu Lernplattformen, Portfolios, Bring Your Own Device, Blended Learning, die mitberücksichtigt werden müssen.</p>	KBE KBGB SDBB	Dezember 2022

		SBBK-Vorstand	
5.10	<p>Aus- und Weiterbildung der Berufsbildner/-innen (KBB 40h) und Revision der Rahmenlehrpläne für die Berufsbildungsverantwortlichen (BB2030-Projekt)</p> <p>Die KBGB verfolgt die Arbeiten im Rahmen der Revision der Rahmelehrpläne für die Berufsbildungsverantwortlichen (BB2030). Sie leitet daraus allfälligen Handlungsbedarf für die kantonal anerkannten Berufsbildner/-innen-Kurse (40h) ab.</p> <p>Die KBGB prüft, ob bei der Qualitätssicherung der kantonal anerkannten Berufsbildner/-innen-Kurse Handlungsbedarf besteht. Mit diesem Ziel verfolgt sie auch das BB2030-Projekt zur Stärkung der betrieblichen Ausbildungskompetenz.</p> <p>Die Einbezug weiterer kantonalen Einheiten zu diesem Thema (groupe de travail CFFE aus der lateinischen Schweiz) wird sichergestellt.</p>	KBGB SKBG SCFIE	Dezember 2022

Bereichsübergreifende Ziele KBSB

KBSB	Operative Ziele	Zuständigkeit	Termine
1	<p>Auftritt der öffentlichen BSLB an den SwissSkills 2022</p> <p>Die KBSB hat sich im Hinblick auf die SwissSkills 2022 dafür ausgesprochen, dass die öffentliche Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen BSLB wiederum präsent sein soll. Die BSLB wird mit ihrem Auftritt (in den drei Landessprachen D/F/I) Jugendlichen der Oberstufe, junge Erwachsenen der Mittelschulen und der Berufsfachschulen, Eltern sowie Lehrpersonen mit einem attraktiven Medienmix Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten der beruflichen Grundbildung geben. Ihr Auftritt präsentiert sich unter „berufsberatung.ch eine Dienstleistung der kantonalen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung“.</p> <p>Damit kein gänzlich neues Standkonzept entwickelt werden muss, lehnt sich der Auftritt der BSLB an das Konzept der BIZ Kanton Bern für die letzten Berner Ausbildungsmessen BAM an. Teile davon werden für den SwissSkills-Auftritt zur Verfügung gestellt und unter Einbezug der räumlichen Möglichkeiten adaptiert.</p>	KBSB Vorstand / Projektverantwortliche SwissSkills	September 2022